

Bern, 23. Februar 2022



UNTERLAGEN ZUM PARTEITAG

Datum, Zeit **Mittwoch, 2. März 2022, 19.15 Uhr bis 21.30 Uhr**

Ort, Raum **Hotel Bern**
Zeughausgasse 9
3011 Bern

**Sozialdemokratische Partei
des Kantons Bern**

**Parti socialiste
du canton de Berne**

Monbijoustrasse 61
Postfach/c.p. 2947
3001 Bern

T 031 370 07 80
F 031 370 07 81

sekretariat@spbe.ch
www.spbe.ch

Als Beilage senden wir euch/dir folgende Unterlagen zu:

-) Traktandenliste
-) Geschäftsordnung inkl. Unterlagen zu den Traktanden
-) Kandidatur für GPK

HINWEISE:

Es gelten die aktuellen [Massnahmen und Verordnungen](#) des BAG.

Liebe Genossinnen und Genossen

Ganz herzlich lade ich euch zum Parteitag der SP Kanton Bern vom 2. März 2022 ein. Die Geschäftsleitung hat beschlossen, den Parteitag physisch im Hotel Bern durchzuführen. Uns ist es wichtig, dass wir uns kurz vor den Wahlen nochmals treffen können. Trotz der gelockerten Massnahmen möchten wir euch dringend bitten, vorsichtig zu bleiben und auf die geltenden Schutzbestimmungen des BAG zu achten.

Im Fokus des Parteitags stehen die Gross- und Regierungsratswahlen: 25 Tage vor dem Wahltermin vom 27. März wollen wir uns nochmals so richtig einstimmen auf diese richtungsweisenden Wahlen. Diese Wahlen werden entscheiden, ob weiterhin bürgerliche Abbauprogramme und Steuersenkungen für Reiche durchgedrückt werden. Oder ob das Wohlergehen der hier lebenden Menschen in Zentrum steht. Dabei dürfen wir Mattea Meyer, Co-Präsidentin der SP Schweiz, unter uns begrüßen. Auch im Hinblick auf die nächsten eidgenössischen Wahlen ist es wichtig, dass die SP Kanton Bern als grösste Kantonalpartei erfolgreich ist.

Weiter wollen wir einen vakanten Sitz in unserer parteiinternen GPK besetzen. Zudem werden wir die Parolen für die Abstimmungen vom 15. Mai fassen. Auf kantonaler Ebene geht es um eine Verfassungsänderung. Zukünftig sollen Volksvorschläge Vorrang haben vor grossrätlichen Eventualanträgen. Auf eidgenössischer Ebene stimmen wir über das Transplantationsgesetz, das Filmgesetz und die Erweiterung von Schengen ab.

Ich freue mich sehr auf einen spannenden Parteitag und hoffe, viele von euch in Bern zu sehen.

Solidarische Grüsse



David Stampfli
Geschäftsführender Parteisekretär

Diese Einladung geht an

- Sektionen, Regionalverbände, Sozialdemokratisches Forum der Universität Bern
- Mitglieder der Grossratsfraktion, Mitglieder der Geschäftsleitung (SP Frauen Kanton Bern, JUSO Kanton Bern, SP 60+ Kanton Bern, SP MigrantInnen Kanton Bern), Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Berner SP-Deputation im eidg. Parlament
- Ehrengäste, SP Schweiz, Gewerkschaftsbund Kanton Bern

TRAKTANDENLISTE

<i>Zeit</i>	<i>Tr.</i>	<i>Traktanden</i>
19.15	1.	Eröffnung und Begrüssung Co-Präsidium
	2.	Wahlen zum Parteitag - StimmzählerInnen - Mandatsprüfungskommission - Wahlbüro - Tagesbüro (wird gemäss Statuten eingesetzt)
	3.	Genehmigungen - Tagesordnung - Geschäftsordnung - Protokoll des Parteitages vom 10.11.2021 (auf der Website aufgeschaltet)
19.30	4.	Regierungs- und Grossratswahlen 2022
20.30	5.	Parolen für die Abstimmungen vom 15.05.2022
21.00	6.	Wahl in die Geschäftsprüfungskommission
21.10	7.	Resolutionen
21.20	8.	Verschiedenes
21.30	9.	Schluss des Parteitages

GESCHÄFTSORDNUNG / RÈGLEMENT

1. Stimmkarten / Cartes de vote

Die Stimmkarten werden am Parteitag bei der Mandatskontrolle persönlich abgegeben. Bei den Abstimmungen werden nur die Stimmkarten gezählt. Verlorene Stimmkarten werden nicht ersetzt.

Les cartes de vote sont remises personnellement lors du contrôle des mandats le jour du congrès. Lors des votations, seules les cartes de vote sont comptées. Les cartes de vote perdues ne sont pas remplacées.

2. Redezeit / Temps de parole

Begründung von Anträgen	5 Minuten
Développement de propositions	5 minutes
Begründung der Haltung der Geschäftsleitung	5 Minuten
Développement de la position du comité directeur	5 minutes
Diskussionsvoten	3 Minuten
Intervention au cours des discussions	3 minutes

3. Wortbegehren / Intervention

Delegierte, die das Wort wünschen, melden dies schriftlich mit dem beim Podium aufliegenden Formular «Wortbegehren» und übergeben dieses vollständig ausgefüllt dem Präsidium, bevor die Sitzungsleitung die RednerInnenliste geschlossen hat.

Les délégué-e-s qui désirent prendre la parole s'annoncent par écrit par le biais du formulaire «Intervention» disponible au podium. Ils le transmettent dûment rempli à la présidence avant que la présidence de séance ne close la liste des orateurs.

4. Anträge / Propositions

Anträge müssen gemäss Statuten (Art. 7.3 b) 3 Wochen vor dem Parteitag beim Parteisekretariat eingereicht werden.

Les propositions doivent être transmises au secrétariat du parti au plus tard trois semaines avant le congrès.

5. Wahlen und Abstimmungen / Élections et votations

Wahlen und Abstimmungen finden nach Statuten (Artikel 9) statt. Bei mehreren Kandidierenden für das gleiche Amt erfolgt die Wahl schriftlich und geheim, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Mitglied aus dem Plenum beantragt. Die Abstimmungen finden in der Regel offen statt. Sie werden schriftlich und geheim durchgeführt, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Drittel der Stimmenden verlangt.

Les élections et votations sont effectuées conformément aux statuts (article 9). Quand plusieurs candidat-e-s briguent la même fonction, l'élection a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un membre du plenum en fait la demande. Les votations se font généralement à main levée, mais le scrutin a lieu à bulletin secret si le comité directeur ou un tiers des délégués le demande.

6. Resolutionen / Résolutions

Resolutionen müssen spätestens drei Wochen vor dem Parteitag auf dem Parteisekretariat eingereicht werden. Resolutionen zu Ereignissen der letzten zwei Tage vor dem Parteitag sind eine Stunde vor Parteitagbeginn einem/einer der gewählten ParteisekretärInnen zu übergeben.

Les résolutions doivent être transmises au secrétariat du parti au plus tard trois semaines avant le congrès. Les résolutions portant sur des événements ayant lieu les deux jours avant le congrès sont à transmettre à un(e) secrétaire du parti une heure avant le début du congrès.

GESCHÄFTE DES PARTEITAGES

Traktandum 4: Regierungs- und Grossratswahlen 2022

25 Tage vor dem Wahltermin vom 27. März wollen wir uns nochmals so richtig einstimmen auf diese richtungsweisenden Wahlen. Diese Wahlen werden entscheiden, ob weiterhin bürgerliche Abbauprogramme und Steuersenkungen für Reiche durchgedrückt werden. Oder ob das Wohlergehen der hier lebenden Menschen in Zentrum steht. Wir wollen, dass jeder Mensch hier ein gutes Leben führen kann. Dazu brauchen wir zwingend faire Arbeitsbedingungen, eine gerechte Wirtschaft, gute Bildung, soziale Absicherung und eine intakte Umwelt. Während sich andere Parteien nur auf einzelne dieser Bereiche konzentrieren, decken wir das ganze Feld ab. Wer SP wählt, erhält das gesamte Programm.

Unsere Wahlkampagne zu den Grossratswahlen zeigt auf, was eine Stimme für die SP am 27. März möglich macht: Chancengerechte Bildung, moderne Familienpolitik, sozialverträglicher Klimaschutz und gute Gesundheitsversorgung. Gerade in diesen vier Bereichen hat die kantonale Ebene einen grossen Gestaltungsspielraum. Hier wollen wir besonders stark ansetzen und die Lebensbedingungen für alle Menschen verbessern. Um diese Botschaft unter möglichst viele Leute zu bringen, nutzen wir unsere Bärensubjets. Diese bedeuten, dass der Bär und die Bärin mit Mut in die Zukunft schreiten und das Wohlergehen der hier lebenden Menschen im Zentrum steht.

Mehr zu den Grossratswahlen unter: <https://wahlen.spbe.ch>



Der Kanton Bern braucht im Regierungsrat wieder eine rotgrüne Mehrheit! Denn die Bürgerlichen politisieren an der Bevölkerung vorbei. In der ablaufenden Legislatur wurden sie mehrfach korrigiert, nachdem SP und Grüne erfolgreich das Referendum ergriffen haben. Sowohl die Steuergeschenke für Unternehmen im Steuergesetz als auch die Kürzungen im Sozialhilfegesetz und kürzlich die Ausdehnung der Ladenöffnungszeiten wurden an der Urne abgelehnt. Am 27. März 2022 haben wir bei den Regierungsratswahlen die grosse Chance, die rotgrüne Mehrheit zurückzuerobern und den Kanton Bern wieder sozialer und ökologischer zu gestalten.

Mehr zu den Regierungsratswahlen unter: <https://www.diekompetentenvier.ch>



Traktandum 5: Parolen für die Abstimmungen vom 15.05.2022

Transplantationsgesetz

Wer eine Transplantation benötigt, soll weniger lang auf ein Organ warten müssen. Der Bundesrat und das Parlament schlagen deshalb bei der Organspende einen Systemwechsel zur Widerspruchslösung vor: Wer nach seinem Tod keine Organe spenden möchte, soll dies neu festhalten müssen. Ohne Widerspruch dürfen nach dem Tod Organe und Gewebe entnommen werden. Bisher gilt das Umgekehrte: Eine Spende ist nur möglich, wenn eine Zustimmung vorliegt (sogenannte Zustimmungslösung). Die Vorlage ist ein indirekter Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Organspende fördern – Leben retten».

Antrag Geschäftsleitung: Ja-Parole

Filmgesetz (Lex Netflix)

Streaming-Anbieter wie Netflix, Amazon oder Disney müssen künftig 4 Prozent ihres Schweizer Umsatzes in Schweizer Filmproduktionen investieren. Das Schweizer Filmschaffen soll mit dieser Massnahme gefördert werden - je nach der Ausgestaltung des Gesetzes werden es jährlich etwas mehr oder weniger als 30 Millionen Franken zusätzlich sein. Auch andere Länder kennen eine solche Abgabe wie etwas Frankreich (25%) oder Italien (20%). Rechte Jungparteien haben dagegen das Referendum ergriffen.

Antrag Geschäftsleitung: Ja-Parole

Weiterentwicklung Schengen (Frontex)

Die Europäische Grenzagentur Frontex steht seit Jahren wegen illegalen Pushbacks und Menschenrechtsverletzungen in der Kritik. Doch anstatt die Menschen besser zu schützen oder zu sicheren Fluchtwegen beizutragen, soll Frontex nun aufgestockt und Europa noch mehr abgeschottet werden. An dieser Aufstockung soll sich die Schweiz mit 61 Millionen Franken beteiligen – wesentlich mehr als bis anhin. Gegen den Beschluss haben Organisationen aus dem Migrationsbereich das Referendum ergriffen. Die SP Schweiz unterstützte das Referendum.

Antrag Geschäftsleitung: Nein-Parole

Änderung der Kantonsverfassung (Volksvorschläge vor grossrätlichen Eventualanträgen)

Der Grosse Rat kann mit einem Eventualantrag bei einer Vorlage, die allgemein als nötig erachtet wird und z. B. nur in einem Punkt umstritten ist, dem Volk zwei Varianten unterbreiten. Damit können die Stimmberechtigten im Falle einer Volksabstimmung zum umstrittenen Punkt differenziert Stellung nehmen. Weil indes der Eventualantrag nach geltendem Recht gleichzeitig einen Volksvorschlag ausschliesst, kann der Grosse Rat heute einen Eventualantrag auch aus «taktischen» Gründen verabschieden, um die Einreichung eines Volksvorschlages zu verhindern. Der Grosse Rat hat nun beschlossen, dies zu ändern. Dazu muss auch die Kantonsverfassung geändert werden, was zwingend zu einer Volksabstimmung führt.

Antrag Geschäftsleitung: Ja-Parole

Traktandum 6: Wahl in die Geschäftsprüfungskommission

Nachdem Ladina Kirchen letzten Herbst mit einem tollen Resultat zur neuen Regierungsstatthalterin der Region Bern-Mittelland gewählt wurde, trat sie aus der der Geschäftsprüfungskommission der SP Kanton Bern (GPK) zurück. Die Geschäftsleitung dankt Ladina Kirchen für ihr Engagement für die Partei und wünscht ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe als Regierungsstatthalterin.

Per Parteitag vom 2. März suchen wir eine Nachfolge von Ladina als GPK Mitglied.

Erfreulicherweise ist eine sehr geeignete Kandidatur eingegangen. Barbara Egger-Jenzer, alt Regierungsrätin und Anwältin, interessiert sich für die Mitarbeit in der Geschäftsprüfungskommission. Mit ihrer grossen politischen und beruflichen Erfahrung wird sie das Gremium verstärken.

Barbaras Unterlagen finden sich in der Beilage.

Wahl in die Geschäftsprüfungskommission

1. Personalien

Name: Egger-Jenzer
Vorname: Barbara
Ort: 3047 Bremgarten
Geburtsdatum: 22.9.56
Sektion: SP Bremgarten b. Bern



2. Bisherige politische Tätigkeiten

1994 - 2002 Grossrätin Kanton Bern
2001 /-2002 Grossratspräsidentin
2002 - 2018 Regierungsrätin Kanton Bern, Vorsteherin der Bau-Verkehrs-und Energiedirektion.
In dieser Zeit 3-mal Regierungspräsidentin

3. Meine Motivation für die Mitarbeit in der GPK der SP Kanton Bern

Ich möchte mich wieder in der Partei engagieren, allerdings mehr im Hintergrund.
Deshalb würde mich eine Wahl in die GPK sehr freuen. Ich kann so der Partei auch etwas zurückgeben.